

## Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

- 20:27 Von den Sadduzäern, die die Auferstehung leugnen, kamen einige zu Jesus und fragten ihn:
- 20:28 Meister, Mose hat uns vorgeschrieben: Wenn ein Mann, der einen Bruder hat, stirbt und eine Frau hinterlässt, ohne Kinder zu haben, dann soll sein Bruder die Frau heiraten und seinem Bruder Nachkommen verschaffen.
- 20:29 Nun lebten einmal sieben Brüder. Der erste nahm sich eine Frau, starb aber kinderlos.
- 20:30 Da nahm sie der zweite,
- 20:31 danach der dritte, und ebenso die anderen bis zum siebten; sie alle hinterließen keine Kinder, als sie starben.
- 20:32 Schließlich starb auch die Frau.
- 20:33 Wessen Frau wird sie nun bei der Auferstehung sein? Alle sieben haben sie doch zur Frau gehabt.
- 20:34 Da sagte Jesus zu ihnen: Nur in dieser Welt heiraten die Menschen.
- 20:35 Die aber, die Gott für würdig hält, an jener Welt und an der Auferstehung von den Toten teilzuhaben, werden dann nicht mehr heiraten.
- 20:36 Sie können auch nicht mehr sterben, weil sie den Engeln gleich und durch die Auferstehung zu Söhnen Gottes geworden sind.
- 20:37 Dass aber die Toten auferstehen, hat schon Mose in der Geschichte vom Dornbusch angedeutet, in der er den Herrn den Gott Abrahams, den Gott Isaaks und den Gott Jakobs nennt.
- 20:38 Er ist doch kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn sind alle lebendig.

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

in diesem Evangeliumsabschnitt wird uns geschildert, welche Vorstellungen damals die Sadduzäer vom Himmel hatten.

Da stellt sich gleich die Frage, **welche Vorstellung wir vom Leben nach dem Tod haben...**

Die Künstler und Kirchenmaler haben jeweils ihre Vorstellung von Himmel und Ewigkeit in die Kirchengewölbe gemalt, so gut wie sie es eben konnten. Das sollte den Betrachtern einen Eindruck verschaffen, wie herrlich es im Himmel sein muss. Im Gegensatz dazu gibt es natürlich auch entsprechende Vorstellungen und Gemälde von dem, was man unter **Hölle** versteht. Aber das sind nur menschliche Phantasien.

Die Wirklichkeit vom Himmel übersteigt alles menschliche Vorstellungsvermögen. Nicht einmal unsere Sprache kann ausdrücken, was Himmel, Herrlichkeit oder ewiges Heil bedeutet.

Denn schon diese Worte lassen viele Vorstellungen zu. Auch Jesus hat sich nicht erschöpfend darüber geäußert, was und wie Himmel ist.

Vielleicht ist es vermessen, mit menschlicher Sprache aus-

drücken zu wollen, was eine göttliche Wirklichkeit ist.

So erklärt sich das biblische Bilderverbot, der reformatorische Bildersturm und auch die moderne Sakralarchitektur der schmucklosen Kirchen.

### **Also am besten gar nicht über den Himmel sprechen?**

Sicher, so würde man auf jeden Fall nichts Falsches sagen.

Dennoch: Wir alle haben von unserem Schöpfer eine **unstillbare Sehnsucht** ins Herz gepflanzt bekommen, die wir irgendwie erfüllt sehen wollen. Und weil wir sie im Erdenleben trotz aller Anstrengungen nur spurenweise und momentweise erfüllt bekommen, bleibt die Hoffnung auf das Jenseits, wo sich alle unsere Sehnsüchte erfüllen werden, so Gott will.

Hoffnung wird in der Symbolik ausgedrückt als **Anker**.

Ja, die Hoffnung auf Himmel ist für uns wie ein Anker in stürmischen Zeiten des Leidens, der Enttäuschung und der Unsicherheit.

Es gibt ein Buch des früheren Bischofs von Aachen, Klaus Hemmerle, mit dem Titel: **Der Himmel ist zwischen uns.**

Ich glaube, das ist der Himmel, der am schnellsten und

einfachsten erreichbar und vorstellbar ist. Da müssen wir nicht über die Wolken steigen, sondern uns gegenseitig einfach wahrnehmen, schätzen und lieben lernen.

Jeder Mitmensch ist zu meinem Glück von Gott an meine Seite gestellt. **Jedes Menschenherz möchte ein Stück Himmel für Gott und Mitmenschen sein.**

### **Gott wohnt am liebsten in den Herzen der Menschen.**

Das ist sein Himmel! Dort können wir ihn willkommen heißen und seine Nähe wahrnehmen. Und wenn wir ihn nahe spüren, ist alles gut...

Wenn wir heute aus diesem Gottesdienst nach Hause gehen und Gott in unserem Herzen gespürt haben, dann haben wir schon einen Funken Himmel erlebt.